



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 29. Juni 2023

Presseinformation 2023/ 126

Lesung mit Agnes Jay – es wird Platt gesprochen!

Agnes Jay stellt am 26. Juli ihr drittes Reeser Platt-Buch in der Stadtbücherei vor

REES. Am Mittwoch, 26. Juli, stellt Agnes Jay ihr Buch „Vertällekes än Verskes op Räässe Platt“ in der Stadtbücherei Rees vor. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Im Eintrittspreis von 5 Euro sind Kaffee und Gebäck enthalten. Bei der Organisation der Veranstaltung wird die Stadtbücherei vom Reeser Geschichtsverein „Ressa“ unterstützt. Die aus Rees stammende und heute in Essen lebende Agnes Jay erforscht seit etwa zehn Jahren das Räässe Platt, die alte, heute weitgehend verschwundene Alltagssprache im Reeser Stadtgebiet. 2017 und 2020 hat sie zwei Wörterbücher herausgebracht, in denen sie Wörter und Redenswendungen aus dieser niederdeutschen Sprache ins Hochdeutsche übersetzte. Zusammen mit Herrmann Venhoven hat sie jetzt einen dritten Band herausgebracht, in dem sie Geschichten und Gedichte auf Platt, eben „Vertällekes“, gesammelt hat. Die Geschichten schildern sehr anschaulich und humorvoll Reeser Persönlichkeiten und Besonderheiten, aber auch Ereignisse wie den Wiederaufbau der Stadt nach den Kriegszerstörungen 1945 oder die Einstellung des Fährbetriebs nach der Eröffnung der neuen Rheinbrücke. Diese Vertällekes hat die Autorin mit Unterstützung von Hermann Venhoven wieder ins Hochdeutsche übersetzt. Büchereileiter Thomas Dierkes freut sich über das Engagement von Agnes Jay. Die Autorin hat vor über zehn Jahren in der Stadtbücherei nach Büchern auf Platt gesucht und nichts

gefunden. Jetzt sind ihre Bücher im Bestand der Bücherei zu finden und können ausgeliehen werden. „Mit ihrer Arbeit hat Agnes Jay die Alltagssprache, die kaum niedergeschrieben wurde, dokumentiert und für nachfolgende Generationen bewahrt“, erklärt Büchereileiter Dierkes. Wer sich dem Platt aus Rees und den umliegenden Ortsteilen verbunden fühlt, sollte sich die Buchpräsentation von Agnes Jay in der Stadtbücherei nicht entgehen lassen. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei.

